

Terre-Lune, eine Schule die Leben ins Dorf bringt

Diese Beschreibung wurde im Rahmen des Projekts Schweizerisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen auf dem Weg zum Schulnetzwerk BNE entwickelt.

Dezember 2015



Photo : MIKKEL'PHOTO

PORTRAIT

Name: Schule Terre-Lune
(öffentliche Schule)

Ort, Kanton: Neyruz/Freiburg

Schülerzahl: 258

Lehrerzahl: 25

Stufe HarmoS: Zyklus 1-2,
1-8H

Mitglied Netzwerk SNGS:
seit 2005

Internetadresse: terre-lune.educanet2.ch

KURZBESCHRIEB

Die Schule Terre-Lune im Dorf Neyruz, dessen Bevölkerung sich in den letzten 25 Jahren verdreifacht hat, hat eine starke Identität und Sichtbarkeit in der lokalen Gemeinschaft. Mit einem Zirkusprojekt wurde sie 2005 Mitglied im Netzwerk SNGS und hat seitdem im Laufe der Jahre mit vielen Partnern zusammengearbeitet, motivierende und vielseitige Projekte umgesetzt und Talente der Region gefördert.

BESONDERE STÄRKEN

- Eine lebendige Zusammenarbeit in konkreten Projekten mit der Schulkommission, Familien und anderen Partnern der Gemeinde.
- Die Schüler/innen nehmen aktiv an Schulprojekten teil und können dabei ihre Kreativität entwickeln, neue Talente und Motivation entdecken.
- Das Lehrpersonen-Team hat Interesse an Zusammenhalt und kennt den machbaren Rhythmus und Umfang von Projekten, in dem man sich nicht erschöpft.

ORGANISATION

- Stabiles Lehrpersonen-Team, das diskutiert und Konsens sucht bevor Verantwortung geteilt wird : Prävention, Verwaltung, Projekte, Geselligkeit.
- Pilot-Komitee, zusammengesetzt aus Lehrpersonen, Eltern und Mitgliedern der Schulkommission, das je nach Schulprojekt variiert.
- 2 Lehrpersonen als Teilnehmer und Vertreter an den SNGS-Tagungen.
- Enge Zusammenarbeit mit der Schulkommission, die sich jedes Jahr um die Gelder für Klassenfahrten bemüht (Verkauf von Apfelsaft oder Weihnachtsbäumen, Kinderlotto, etc.).
- Finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde bei grossen Projekten.
- Engagierte Mitwirkung vieler Eltern.
- Seit 2009 eine Stelle für Schulverantwortliche/n.

PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN IM LAUF DER JAHRE

Bewegung, Kreativität

- **Zirkusaufführung** 2005. Gegenseitige Unterstützung, Energie und Talente im Mittelpunkt.
- **Projekt Tinguely** 2009. Entdeckungen und Kreativität rund um den berühmten Künstler Jean Tinguely, der in Neyruz lebte.
- **Carneval** 2014. Masken, Fest und Festzug brachten Leben ins Dorf.
- **Skicamp, Umweltcamp, Schwimmbad, Ausflüge zu Fuss.** Sind zur Tradition geworden.

Prävention, Gesundheitsförderung

- **Sexuelle Gesundheit.** Workshops in Stufe 2, 4, 6 und 8H.
- **Ernährung.** Grosses Projekt 2011. Apfel-Aktion in der Pause.
- **Verkehrserziehung und Gewaltprävention.** Mit der Kantonspolizei.

Umwelt

- **Schule unter freiem Himmel.** Seit 2009 nehmen die Kinder der Stufen 1 und 2H alle 2 Wochen am Programm „Schule im Wald“ teil. Freiwillige Begleitung durch Eltern.

Zusammenleben

- **Charta der Schulregeln.** Mit den Kindern 2009-2011 entwickelt, regelmässige Präsentation und Erneuerung.
- **Kinderkomitee.** Von 2004 bis 2013 waren ein/e Vertreter/in aus jeder Klasse 1x pro Monat an Lösungen zu Fragen des Zusammenlebens beteiligt.

KONTAKT

Direction: Michel Pochon

Mail : ecole.terre-lune@bluewin.ch

INTERNET LINKS

[Vision Gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule](#)

[Projet Tinguely](#)

[Charte](#)

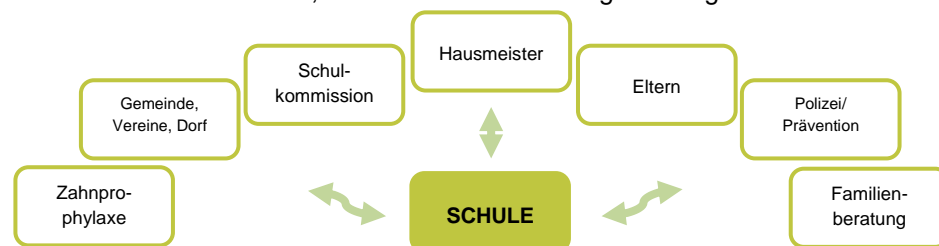
[Carnaval](#)

DOKUMENTE ZUM DOWNLOAD

[Ecole à ciel ouvert](#)

KOOPERATION

Ausserschulische Partner, mit denen die Schule regelmässig zusammenarbeitet:



VERBINDUNG MIT BNE

Die in den letzten 10 Jahren realisierten Projekte und Themen zeigen, wie sehr die Schule Terre-Lune sich nicht nur dafür einsetzt, positive Bedingungen für die Gesundheit des Einzelnen und der Schule zu schaffen, sondern auch die Integration der Kinder in ihrem sozialen und natürlichen Umfeld zu verbessern sucht. Die ritualisierte Umsetzung von Projekten und Aktivitäten trägt zur Förderung der Kreativität, der Offenheit und der Partizipation bei – wichtige BNE-Kompetenzen.

EMPFEHLUNGEN

« Am Anfang nicht zu weit zielen; das Wachsen passiert von ganz von allein. Es muss angenehm sein... »

« Zugehörigkeit, Konsens einer Mehrheit an Lehrpersonen ist notwendig. Es darf nicht zu schwerfällig werden ! »

« Möglichst vielen Personen die Mitwirkung ermöglichen : Eltern, Autoritäten, Schüler/innen, Familien, Vereinen aus dem Dorf, etc. »

« Kreative Momente zwischen den Lehrpersonen sind wichtig, Teamgeist pflegen. »